



Alistair McDowall
Deutsch von John Birke

Im Wartesaal der Erinnerungen. X feiert in der Regie von Maximilian J. Schuster im Provisorium 29 Premiere

Alistair McDowall entwirft in X einen Ort, von dem es kein Entweichen gibt und schickt die Protagonist*innen auf eine aufreibende Suche nach dem eigenen Selbst. **Am Samstag, den 07. Januar feiert X in der Regie von Maximilian J. Schuster um 20.00 Uhr im Provisorium 29 Premiere.**

In einer nicht allzu fernen Zukunft befindet sich eine Forscher*innengruppe 4,9 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt in einer Raumstation auf Pluto. Die Mission steht kurz vor dem Abschluss. Doch plötzlich bricht der Kontakt zur Erde ab. Ein technischer Fehler liegt dem Schweigen jedoch nicht zugrunde. „Alles was wir senden, kommt auf der Erde an. [...] Bloß schickt niemand etwas zurück.“ Der Besatzung bleibt nichts Anderes übrig, als auf die erlösende Nachricht von der Erde und ihre Rettung zu warten. Schließlich quittiert auch die Uhr ihren Dienst, welche den letzten Bezug zur heimischen Basis darstellte. Wie lange herrscht mittlerweile schon Funkstille – drei Wochen, sechs Monate oder gar ein Jahr? Der Verlust dieses irdischen Bezugspunktes spitzt die Lage merklich zu. „Letzte' Woche hatten wir einen Tag, der fast fünfzig Stunden gedauert hat.“ Möglicherweise sind sie die letzten Überlebenden? Bereits vor ihrer Abreise war die Umweltzerstörung weit vorangeschritten, Bäume kamen nur noch in Märchen vor und Vögel waren längst nicht mehr existent. Vielleicht ist der unabwendbare Exitus nun doch eingetreten? Die Grenzen zwischen Realität und Wahn verschwimmen zusehends. Woher kommt die Kinderstimme? Und wie ist das rote X an die Wand gelangt? Erinnerungen relativieren sich. Weder die Vergangenheit noch die Gegenwart scheinen noch greifbar zu sein. Das Vergessen greift um sich, sodass schließlich auch die eigene Identität der Protagonist*innen ins Wanken gerät. Diente das Gesellschaftsspiel „Wer bin ich“ zunächst noch zum reinen Zeitvertreib, wird es im Wartesaal der Forschungsstation zum existenziellen Selbstzweck.

Was passiert, wenn geläufige Referenzen außer Kraft gesetzt werden und nur die Erinnerung an Vergangenes bleibt? Und was geschieht, wenn letztlich sogar die individuellen Erinnerungen langsam verblassen? Alistair McDowall konstruiert ein vielschichtiges Beziehungs-drama, das mit kohärenten Formen, Bezugssystemen und Identitätsstrukturen bricht.

Auf der Bühne zu erleben sind Hannah Sieh, Steffi Baur, Sven Heiß, Robert Zimmermann und Johannes Simons. Andreas Möckel übernimmt vorerst die Rolle von Johannes Simons, da dieser kurzfristig ausfällt. Das Bühnen- und Kostümbild stammt von Frank Albert. Die Dramaturgie liegt bei Chef-dramaturgin Kerstin Car.

Das Premierengespräch mit dem Regieteam findet am 07. Januar um 19.30 Uhr im Foyer des Provisoriums statt. Die kompakte digitale Interview-Variante ist bereits einen Tag vorher online auf der Homepage der Landesbühne abrufbar. Die dramaturgische Einführung erfolgt 15 Minuten vor Beginn der Vorstellungen (ausgenommen am Premierenabend) und kann, ab dem Tag der Premiere, online an- und nachgehört werden: <https://landesbuehne-nord.de/downloads/>.



Presseinformationen

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne, telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter www.landesbuehne-nord.de.



X

Alistair McDowall
Deutsch von John Birke

Gilda..... Hannah Sieh
Mattie..... Steffi Baur
Clark..... Sven Heiß
Cole Robert Zimmermann
Ray..... Andreas Möckel/ Johannes Simons

Regie Maximilian J. Schuster
Bühnen- und Kostümbild..... Frank Albert
Sound- und Videodesign Tim-Christoph Bach
Beleuchtung..... Sascha Burmester
Dramaturgie Kerstin Car
Regieassistenz Erik Körner
Soufflage Christina Strozynski
Inspizienz..... Tim-Christoph Bach

Vorstellungsdauer ca. 2 Std. (inklusive einer Pause)
Premiere 07/01/2023 Provisorium 29 Wilhelmshaven
Aufführungsrechte Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Premiere

Samstag, 07/01/2023, 20.00 Uhr
Provisorium 29 Wilhelmshaven

Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab
Mittwoch, 04/01/2023 zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
presse@landesbuehne-nord.de.

Ansprechpartner*in

Kerstin Car, Dramaturg
Telefon 04421.9401-18
peter.krauch@landesbuehne-nord.de

Nina Jaeschke, Pressereferentin
Telefon 04421.9401-12
presse@landesbuehne-nord.de

Weitere Termine 2023

Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.30 Uhr, Stadthalle Aurich, Aurich
Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.30 Uhr, Theater in der Oberschule, Norden
Samstag, 28. Januar 2023, 20.00 Uhr, Provisorium 29, Wilhelmshaven
Mittwoch, 08. Februar 2023, 20.00 Uhr, Provisorium 29, Wilhelmshaven
Freitag, 17. März 2023, 20.00 Uhr, Stadttheater Wilhelmshaven, Wilhelmshaven
Montag, 08. Mai 2023, 20.00 Uhr, Stadttheater Wilhelmshaven, Wilhelmshaven
Mittwoch, 10. Mai 2023, 19.30 Uhr, Theater Hameln, Hameln

Stand: 06/01/2023

Änderungen vorbehalten!